

Nutzungsbedingungen

fin4u – Kunden-App der ALH Gruppe

1. Begriffsbestimmungen

Begriff	Erläuterung
Betreiberin	die Alte Leipziger Lebensversicherung a. G., Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel
ALH	der Alte Leipziger-Hallesche Gruppe
Drittversicherer	Versicherungsunternehmen und -konzerne außerhalb der ALH-Gruppe
fin4u	der als mobile Applikation und Webapplikation verfügbare Finanz- und Versicherungsmanager, welcher von der Betreiberin angeboten wird
Nutzer	natürliche Personen, welche fin4u nutzen, einschließlich Kunden
Kunde(n)	natürliche Personen, welche fin4u nutzen und als Endverbraucher ein Vertragsverhältnis mit einer Konzerngesellschaft des ALH-Konzerns unterhalten
Nicht-Kunde(n)	natürliche Personen, welche fin4u nutzen und kein Vertragsverhältnis mit einer Konzerngesellschaft des ALH-Konzerns als Endverbraucher unterhalten
ALH-Zugang	für Kunden aktivierbare Option, um in fin4u automatisch ALH-Produkte anzeigen zu lassen
Papierlos-Tarif	Produkt einer Gesellschaft der Alte Leipziger-Hallesche Gruppe, bei dem alle vertragsbezogenen Dokumente ausschließlich digital über fin4u – und nicht per Briefpost – an den Kunden übermittelt werden
Nutzungsvertrag	der Vertrag über die Nutzung von fin4u, der zwischen Nutzer und der Betreiberin mit Registrierung des Nutzers zustande kommt
Nutzerkonto	das persönliche fin4u-Nutzerkonto eines einzelnen Nutzers, welches nach erfolgreicher Registrierung für den Nutzer angelegt wird
Vertragslaufzeit	der Zeitraum, für den fin4u in Form der mobilen Applikation oder über das Internet angeboten wird und der Nutzer sein Nutzerkonto aufrechterhält, beginnend mit der Registrierung des Nutzers

2. Anwendungsbereich, Änderungen

- 10.1. Die vorliegenden Nutzungsbedingungen regeln das vertragliche Verhältnis zwischen der Betreiberin und den Nutzern des als mobile Applikation und Webapplikation verfügbaren Finanz- und Versicherungsmanagers „fin4u“. Sie gelten in ihrer jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Fassung.
- 10.2. Die Betreiberin ist berechtigt, die vorliegenden Nutzungsbedingungen auch für laufende Vertragsbeziehungen zu ändern, wenn dies aufgrund von Änderungen der Gesetzeslage, der höchstrichterlichen Rechtsprechung oder der Marktgegebenheiten erforderlich wird. In diesem Fall wird der Nutzer über die geplanten Änderungen per E-Mail informiert. Der E-Mail sind die Nutzungsbedingungen unter Hervorhebung der geplanten Änderungen beigelegt. Der Nutzer hat die Möglichkeit, den geplanten Änderungen innerhalb von 14 Kalendertagen ab Erhalt der E-Mail zu widersprechen. Macht der Nutzer von der Widerspruchsmöglichkeit innerhalb der Frist keinen Gebrauch, so gelten die Änderungen als stillschweigend akzeptiert. Auf diese Rechtsfolge wird der Nutzer in der entsprechenden E-Mail noch einmal ausdrücklich hingewiesen. Widerspricht der Nutzer den Änderungen, so ist die Betreiberin berechtigt, den Nutzer von der Nutzung von fin4u auszuschließen.

3. Nutzungsgegenstand, Vertragsschluss

- 3.1. Die Betreiberin stellt dem Nutzer fin4u als mobile Applikation für iOS- und Android-Geräte sowie als Webapplikation unter <https://app.fin4u.de/> für alle gängigen Browser kostenlos zur Verfügung. Für den Vorgang des Downloads der mobilen Applikation ist Vertragspartner der Betreiber des jeweiligen App Stores. Hierfür können besondere Bedingungen des App Store Betreibers gelten.
- 3.2. Nicht-Kunden haben keinen Anspruch auf die Nutzung von fin4u. Die Betreiberin behält sich im Rahmen der Vertragsfreiheit vor, einzelne Nicht-Kunden von der Nutzung von fin4u ohne Angabe von Gründen auszuschließen.
- 3.3. Die Betreiberin kann den Funktionsumfang von fin4u jederzeit verändern, erweitern oder einschränken, solange die Kernfunktionalität erhalten bleibt. Der Funktionsumfang von fin4u sowie Hinweise zu unterstützten Geräten und Browsern können der [Funktionsbeschreibung](#) entnommen werden.
- 3.4. Die Betreiberin ist bemüht, fin4u auf dem neuesten Stand zu halten. Sie übernimmt jedoch für die Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität der in fin4u verfügbaren Inhalte und Informationen keine Gewähr. Dies gilt sowohl für eigene Inhalte und Informationen als auch für solche, die lediglich über die Anbindung von Diensten Dritter in fin4u angezeigt werden.
- 3.5. Der Nutzungsvertrag kommt durch den Abschluss der Registrierung bzw. das Anlegen des Nutzerkontos zustande; Voraussetzung ist das Akzeptieren der vorliegenden Nutzungsbedingungen.

4. Registrierung

- 4.1. Voraussetzung für die Nutzung von fin4u ist das Anlegen eines Nutzerkontos über die Registrierungsfunktion innerhalb der mobilen Applikation oder unter <https://app.fin4u.de>.
- 4.2. Der Nutzer hat bei der Registrierung eine gültige E-Mail-Adresse anzugeben und ein sicheres Passwort zu vergeben, welches der im Registrierungsprozess vorgegebenen Passwortrichtlinie entspricht. Zusätzlich ist die Angabe einer gültigen mobilen Rufnummer für die Authentifizierung des Nutzers erforderlich.

- 4.3. Der Nutzer ist dazu verpflichtet, seine Registrierungsdaten – insbesondere seine E-Mail-Adresse – aktuell zu halten. Ändern sich die angegebenen Daten während der Vertragslaufzeit, so korrigiert der Nutzer diese unverzüglich in seinem Nutzerkonto. Insbesondere ist die angegebene Mobilnummer aktuell zu halten, da diese für die Nutzerauthentifizierung notwendig ist.

5. Allgemeine Bestimmungen

- 5.1. In fin4u werden dem Nutzer Beschreibungen und Hilfetexte zur Verfügung gestellt (z.B. zu Versicherungsarten). Diese Inhalte richten sich an einen breiten Leserkreis und sind daher nicht individuell auf die persönliche Situation des einzelnen Nutzers zugeschnitten. Sie haben rein informativen Charakter und stellen keine Beratung dar. Sie können jederzeit verändert werden. Eine Verpflichtung der Betreiberin zur regelmäßigen Aktualisierung besteht nicht.
- 5.2. fin4u ist berechtigt, sich zur Ausführung gegenwärtiger und künftiger Leistungen sowie für den Betrieb der fin4u-App technischer oder sonstiger Leistungen verbundener Unternehmen oder unabhängiger Dienstleister zu bedienen.
- 5.3. Auf über Schnittstellen und Dienste Dritter in fin4u eingebundene Inhalte hat die Betreiberin keinen Einfluss. Sie überprüft nicht deren Richtigkeit oder Vollständigkeit und haftet nicht für Schäden, die aufgrund unrichtiger oder unvollständiger Informationen oder Dokumente entstehen. Dies gilt insbesondere für Wertpapier- und Kursinformationen.

6. Updates

- 6.1. Die Betreiberin ist fortlaufend bemüht, fin4u für die Nutzer durch entsprechende Updates zu verbessern. Es besteht jedoch seitens des Nutzers kein Anspruch auf fortlaufende Updates und/oder Aktualisierungen von fin4u; unberührt hiervon bleiben Aktualisierungen im Sinne von § 327f des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB).
- 6.2. Updates für die mobile Applikation von fin4u werden über den jeweiligen App Store zur Verfügung gestellt. Zum Download eines Updates ist eine aktive Internetverbindung auf dem Endgerät des Nutzers erforderlich. Änderungen in der Webapplikation werden von der Betreiberin bereitgestellt, ohne dass ein Updatevorgang erforderlich ist. Sobald der Nutzer sich nach einem Update in der Webapplikation einloggt, steht ihm das jeweilige Update zur Verfügung.
- 6.3. Der Nutzer ist verpflichtet, die jeweils aktuelle Version von fin4u auf seinem Endgerät zu verwenden. Die Betreiberin ist berechtigt, dem Nutzer den Zugang zu fin4u zu verweigern, bis dieser die jeweils aktuelle Version auf seinem Endgerät installiert hat. Die Betreiberin haftet insbesondere nicht für Schäden, die bei Beachtung der vorgenannten Pflicht nicht eingetreten wären.

7. Verfügbarkeit, Wartung

- 7.1. Die Betreiberin ist bemüht, eine möglichst durchgängige Erreichbarkeit von fin4u zu gewährleisten und strebt daher eine Verfügbarkeit von über 95 % im Jahresmittel an. Naturgemäß kann es jedoch in Ausnahmefällen zu Ausfällen kommen. Ein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Verfügbarkeit von fin4u seitens des Nutzers besteht daher nicht. Der Nutzer hat daher zu jedem Zeitpunkt sicherzustellen, dass ihm im Falle einer vorübergehenden Nichtverfügbarkeit von fin4u keine Nachteile entstehen. Er hat insbesondere regelmäßig

- Sicherungen („Backups“) der in fin4u hinterlegten Daten zu fertigen und sicherzustellen, dass er Versicherungs-, Wertpapier- und Bankgeschäfte auch außerhalb von fin4u durchführen kann.
- 7.2. Geplante Wartungsarbeiten werden dem Nutzer rechtzeitig, mindestens drei Kalendertage vor deren Beginn, mitgeteilt. Diese finden – soweit möglich – in der Zeit zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr (mitteleuropäische Zeit) statt.
 - 7.3. Auf die Verfügbarkeit von externen Diensten, die in fin4u eingebunden sind (z.B. Bankdienste), hat die Betreiberin naturgemäß keinen Einfluss und ist daher für die Verfügbarkeit nicht verantwortlich.

8. Fehlersupport

- 8.1. Bei Störungen und/oder Fehlern in Bezug auf fin4u können sich Kunden an den Nutzersupport wenden. Gegenüber Nicht-Kunden erfolgt der Fehlersupport durch die Betreiberin freiwillig – ein Rechtsanspruch gegenüber der Betreiberin auf Erbringung von Support-Leistungen besteht seitens Nicht-Kunden nicht.
- 8.2. Supportanfragen können vom Nutzer per E-Mail an fin4u-support@alh.de oder über das Kontaktformular unter <https://www.alte-leipziger.de/kontakt-fin4u> an die Betreiberin gerichtet werden.

9. Anwendungssupport

- 9.1. Die Betreiberin erbringt auf freiwilliger Basis Supportleistungen im Hinblick auf die Anwendung von fin4u gegenüber dem Nutzer. Ein Rechtsanspruch auf Support-Leistungen in Bezug auf die Anwendung von fin4u seitens des Nutzers besteht nicht.
- 9.2. Supportanfragen können vom Nutzer per E-Mail an fin4u-support@alh.de oder über das Kontaktformular unter <https://www.alte-leipziger.de/kontakt-fin4u> an die Betreiberin gerichtet werden.

10. Nutzerpflichten

- 10.1. Der Nutzer ist verpflichtet, das von ihm gewählte Passwort in angemessenen Abständen zu ändern und geschützt vor dem Zugriff unbefugter Dritter aufzubewahren. Der Nutzer darf kein Passwort verwenden, welches er gleichzeitig für andere Dienste (z.B. sein E-Mail-Postfach) verwendet.
- 10.2. Der Nutzer hat auch im Übrigen dafür Sorge zu tragen, dass die Nutzung von fin4u über sein Nutzerkonto ausschließlich durch ihn und insbesondere nicht durch unberechtigte Dritte erfolgt. Das Passwort sowie Bestätigungs_codes im Rahmen der 2-Faktor-Authentifizierung darf der Nutzer nicht unverschlüsselt auf einem digitalen Endgerät speichern oder in anderer Weise ungeschützt aufbewahren.
- 10.3. Bei Verlust oder Diebstahl des mobilen Endgerätes, auf dem fin4u installiert ist, ist der Nutzer verpflichtet, unverzüglich seinem Telekommunikationsanbieter den Diebstahl bzw. Verlust anzuzeigen und erforderliche Sperrmaßnahmen vornehmen zu lassen sowie das Passwort unverzüglich zu ändern und die Betreiberin über den Verlust bzw. Diebstahl zur Veranlassung einer Account-Sperre zu informieren.
- 10.4. Wird dem Nutzer ein unberechtigter Zugriff auf sein Nutzerkonto bekannt oder besteht der begründete Verdacht eines solchen Zugriffs, so hat der Nutzer dies unverzüglich der Betreiberin zu melden. Hierfür kann der Nutzer sich per E-Mail an fin4u-support@alh.de oder

über das Kontaktformular unter <https://www.alte-leipziger.de/kontakt-fin4u> an die Betreiberin wenden.

- 10.5. Der Nutzer ist zudem verpflichtet, Störungen und Fehler im Zusammenhang mit fin4u, die im Verantwortungsbereich der Betreiberin liegen, der Betreiberin unverzüglich anzuzeigen. Hierfür kann der Nutzer sich per E-Mail an fin4u-support@alh.de oder über das Kontaktformular unter <https://www.alte-leipziger.de/kontakt-fin4u> an die Betreiberin wenden. Der Nutzer hat die Betreiberin in diesem Fall in zumutbarem Umfang zu unterstützen und alle zumutbaren Maßnahmen zur Verhinderung und Minderung von Schäden zu treffen.
- 10.6. Der Nutzer verpflichtet sich, fin4u nicht missbräuchlich zu verwenden. Er verpflichtet sich, Aktivitäten im Zusammenhang mit der Nutzung von fin4u, die gegen geltendes Recht verstoßen oder die Rechte Dritter verletzen, zu unterlassen.
- 10.7. Der Nutzer verpflichtet sich, keine Inhalte in fin4u einzustellen, hochzuladen oder zu übermitteln, die gegen geltendes Recht verstoßen oder die Rechte Dritter verletzen.
- 10.8. Der Nutzer ist nicht berechtigt, Programme, Algorithmen oder sonstige Software in Verbindung mit der Nutzung von fin4u zu verwenden, die das Funktionieren von fin4u stören können. Er darf insbesondere keine Maßnahmen ergreifen, die eine unzumutbare oder übermäßige Belastung der Infrastruktur von fin4u zur Folge haben können oder störend in fin4u eingreifen können.
- 10.9. Der Nutzer verpflichtet sich, das von ihm verwendete Betriebssystem, auf dem Endgerät, auf welchem er fin4u nutzt, laufend zu aktualisieren und die vom Hersteller bereitgestellten Sicherheits- und Funktionsupdates zu installieren sowie angemessene und wirksame Schutzvorkehrungen gegen Schadsoftware vorzunehmen (z.B. durch Installation einer Firewall).
- 10.10. Der Nutzer ist verpflichtet, in zumutbarem Umfang regelmäßige Sicherungen der im Rahmen der Nutzung von fin4u lokal gespeicherten Daten sowie der von ihm in fin4u eingestellten bzw. hochgeladenen Inhalte und Daten vorzunehmen. Die Betreiberin haftet insbesondere nicht für Schäden, die bei Beachtung der vorgenannten Pflicht nicht hätten entstehen können.

11. ALH-Zugang

- 11.1. Kunden haben die Möglichkeit in fin4u den ALH-Zugang zu aktivieren. Die Aktivierung kann im Bereich „Profil > ALH-Zugang“ vorgenommen werden.
- 11.2. Voraussetzung für die Aktivierung des ALH-Zugangs ist, dass es sich beim Nutzer um einen Kunden handelt, der mindestens ein Produkt der Gesellschaft der Alte Leipziger-Hallesche Gruppe bezieht. Für die Aktivierung werden Aktivierungsdaten, bestehend aus Kundenkennung und Aktivierungscode, benötigt. Die Aktivierungsdaten erhält der Kunde von der jeweiligen ALH-Gesellschaft. Er kann diese auch über fin4u anfordern, indem er im Bereich „Profil > ALH-Zugang“ die Schaltfläche „Zugang anfordern“ anwählt.
- 11.3. Nach Aktivierung des ALH-Zugangs werden dem Kunden seine ALH-Produkte automatisch in fin4u angezeigt. Der Kunde kann zu jedem Vertrag über fin4u bestimmte Änderungen beauftragen bzw. Aktionen zu dem Vertrag ausführen (z.B. die Bankverbindung für Beiträge ändern oder einen Schaden melden), indem er nach Auswahl des jeweiligen Vertrags die Schaltfläche „Vertrag anpassen“ wählt.

12. Dokumentenempfang, Empfangsvorrichtung

- 12.1. Kunden, die den ALH-Zugang in fin4u aktiviert haben, werden über fin4u vertragsbezogene Dokumente (z.B. Beitragsänderungen, Beitragsrechnungen, Leistungsbewilligungen, usw.) – ggf. ausschließlich unter Verzicht auf einen zusätzlichen Versand per Briefpost – digital über

- fin4u übersandt. Die Dokumente werden im Dokumentencenter des jeweiligen Vertrags hinterlegt. Um das Dokumentencenter aufzurufen, muss in fin4u der jeweilige Vertrag ausgewählt und dort die Schaltfläche „Dokumente einsehen“ angewählt werden.
- 12.2. Bei vertragsbezogenen Dokumenten handelt es sich um Dokumente, die rechtswirksame Erklärungen enthalten (z.B. eine Beitragsänderung) können. Mit der Einrichtung des ALH-Zugangs widmet der Kunde fin4u ausdrücklich dem Empfang von Willenserklärungen im Geschäfts- und Rechtsverkehr. Das bedeutet, dass die in den Dokumenten enthaltenen Erklärungen ihre Rechtswirkungen genauso entfalten, als wenn diese dem Kunden per Briefpost zugesendet werden.
 - 12.3. Der Kunde ist daher verpflichtet, fin4u regelmäßig auf den Eingang neuer Dokumente zu prüfen. Er wird zusätzlich per E-Mail darüber informiert, wenn neue Dokumente in fin4u zum Abruf bereitstehen.
 - 12.4. Kunden, die vertragsbezogene Dokumente zusätzlich per Briefpost erhalten möchten, können den digitalen Dokumentenversand jederzeit deaktivieren, indem sie im Bereich „Profil > ALH-Zugang > Digitalen Dokumentenversand verwalten“ die entsprechende Schaltfläche auswählen. Kunden, die einen Papierlos-Tarif unterhalten, können den Ihnen gewährten Nachlass verlieren, wenn der digitale Dokumentenversand deaktiviert wird; maßgeblich hierfür sind die Bedingungen des Produkttarifs.

13. Bankzugänge, Banking-Funktionen

- 13.1. Der Nutzer hat die Möglichkeit, in fin4u einen oder mehrere Bankzugänge einzurichten und so über eine entsprechende Schnittstelle eine Verbindung zwischen fin4u und seinem Bankkonto über das entsprechende Bankinstitut herzustellen. Hierdurch kann der Nutzer neben weiteren Funktionen seine Bankkonten in fin4u einsehen und Funktionen des Online-Bankings in fin4u nutzen.
- 13.2. Voraussetzung für die Einrichtung eines Bankzugangs in fin4u ist, dass das Bankinstitut, bei dem der Nutzer sein Bankkonto unterhält, von fin4u unterstützt wird. Eine Liste der aktuell unterstützten Banken kann in fin4u im Bereich „Finanzen“ nach Klick auf die Schaltfläche „Bankzugang hinzufügen“ abgerufen werden. Daneben werden die Zugangsdaten zum Online-Kundenbereich der jeweiligen Bank benötigt, welche der Nutzer von der Bank erhält.
- 13.3. Für die Verknüpfung des Bankkontos mit fin4u können verschiedene Authentifizierungsschritte erforderlich werden, die von Seiten der jeweiligen Bank festgelegt werden. Die Betreiberin hat hierauf keinen Einfluss.
- 13.4. Zur Bereitstellung der Hintergrundaktualisierung wird die Bank-PIN in fin4u gespeichert. Die Speicherung erfolgt verschlüsselt in einem Hochsicherheitsrechenzentrum. Der Nutzer ist sich der Tatsache bewusst, dass die Speicherung von PINs oder Geheimnissen von vielen Banken gemäß deren Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht gestattet ist und er bei Missachtung grob fahrlässig handelt. Die Speicherung erfolgt auf alleinige Verantwortung und Risiko des Nutzers.
- 13.5. Bei der Ausführung von SEPA-Überweisungen werden die erfassten Daten zur systemseitigen Vorbereitung der Überweisungsdaten und zur Plausibilitätskontrolle an den fin4u-Server übertragen. Der Nutzer ist verpflichtet, die Überweisungsdaten aus der Rückantwort des fin4u-Servers auf Korrektheit zu prüfen. Sofern die Kontonummer und Bankleitzahl des Überweisungsempfängers in eine inländische IBAN umgewandelt wurden, ist die errechnete IBAN vom Nutzer auf Korrektheit zu prüfen. Anschließend unternimmt fin4u den Versuch, den Überweisungsauftrag zur Vorbereitung und Ausführung an die Bank zu übermitteln. Der Nutzer ist verpflichtet, die Richtigkeit der Überweisungsdaten mit der Rückantwort der Bank (z. B. SMS) und/oder der Zusammenfassung des Überweisungsauftrags abzugleichen. Die Freigabe

- der Überweisungen erfolgt durch den Nutzer, in der Regel mit einem von der Bank zur Verfügung gestellten Authentifizierungsinstrument (z. B. TAN). fin4u stellt insoweit nur eine Oberfläche zur Erfassung und Übertragung der Transaktionsdaten an die Bank zur Verfügung. Für die fristgerechte und korrekte Ausführung der Transaktion ist die Bank verantwortlich.
- 13.6. Seitens des Nutzers besteht kein Rechtsanspruch auf Nutzung der Bankzugangsfunktion und der weiteren damit in Zusammenhang stehenden Funktionen. Die Betreiberin ist jederzeit berechtigt, die Unterstützung für einzelne Bankinstitute oder die Bankzugangsfunktion im Ganzen einzustellen.
- 13.7. fin4u dient lediglich als Plattform für die Einleitung und Durchführung der Kommunikation mit dem jeweiligen Bankinstitut. Die Betreiberin ist nicht für die Durch- und Ausführung der jeweiligen Funktionen bzw. Services verantwortlich.

14. Finanzdepots, Depotrisiko

- 14.1. Sofern der Nutzer einen Bankzugang in fin4u eingerichtet hat, können in fin4u Fonds- und Wertpapierdepots von inländischen depotführenden Stellen angezeigt werden. Sofern Kunden Kapitalanlagekonten einer Gesellschaft der Alte Leipziger-Hallesche Gruppe verfügen und den ALH-Zugang aktiviert haben, werden diese automatisch in fin4u angezeigt.
- 14.2. Zu Depots mit Bestand wird gegebenenfalls innerhalb von fin4u ein Depotrisiko ermittelt, das auf einer Intervallskala mit Werten von 1 bis 7 ausgedrückt wird. Das Depotrisiko ist eine auf Basis von historischen Monatsperformances berechnete Volatilitätskennzahl. Details und Berechnungsmethode sind in fin4u erläutert. Das berechnete Depotrisiko hat lediglich informativen Charakter und sollte deshalb keinesfalls für Anlageentscheidungen herangezogen werden. Insbesondere kann die Einstufung des Depotrisikos eine professionelle Beratung bzw. Einschätzung durch einen Kapitalanlageexperten nicht ersetzen.
- 14.3. Zu einzelnen Wertpapieren und zu Depots werden Wertentwicklungen ausgewiesen, die die Veränderung zum Vortag ausdrücken. Diese sollen zeigen, wie sich die Wertpapieranlage(n) in jüngster Vergangenheit entwickelt haben. Diese Informationen stellen lediglich eine grobe Indikation über die Entwicklung dar. Sie werden anhand der beiden letzten festgestellten Tagesendkurse – soweit für fin4u verfügbar – ermittelt. Somit kann die jeweilige Wertentwicklung vom tatsächlichen Wert abweichen.

15. Budgetanalyse

- 15.1. Hat der Nutzer die entsprechende Funktion in fin4u aktiviert, so wird ihm im Bereich „Finanzen“ eine automatisiert erstellte Budgetanalyse angezeigt. fin4u ermittelt den Budgetbereich automatisiert anhand der in fin4u hinterlegten Nutzerdaten (insb. Versicherungsbeiträge und Bankumsätze). Hat der Nutzer mindestens einen Bankzugang in fin4u eingerichtet, werden die Bankumsätze der verknüpften Konten analysiert und kategorisiert.
- 15.2. Die Aufbereitung der Daten im Rahmen der Budgetanalyse erfolgt ausschließlich zu Übersichts- bzw. Informationszwecken. Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass die Analyseangaben ohne Gewähr durch die Betreiberin für Richtigkeit oder Vollständigkeit erfolgen. Insbesondere können Fehler bei der automatischen Analyse und Aufbereitung nicht ausgeschlossen werden; diese wird durch die Betreiberin nicht manuell geprüft. Die Budgetanalyse darf vom Nutzer keinesfalls als Entscheidungsgrundlage genutzt werden. Alle Angaben sind vom Nutzer gesondert manuell auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen.

16. Tarifcheck, Beratungswunsch

- 16.1. Der Nutzer hat die Möglichkeit, in fin4u Angebote zu Versicherungs- und weiteren Produkten einzuholen. Nachdem der Nutzer den entsprechenden Funktionsbutton („Tarifcheck anfordern“, „Beratungswunsch“) ausgewählt hat, kann er entscheiden, welchen Berater er kontaktieren möchte.
- 16.2. Die Kontaktaufnahme zum Berater erfolgt über fin4u in einem dafür bereitgestellten Kontaktformular. Der Nutzer ist für den Inhalt der persönlichen Nachricht sowie für die übermittelten Daten allein verantwortlich. Der Nutzer verpflichtet sich, alle für die Beratung wesentlichen Informationen (z. B. Zeitangaben für eine telefonische Erreichbarkeit) bereitzustellen.
- 16.3. Alle vom Nutzer über das Formular bereitgestellten Daten sowie die persönliche Nachricht werden dem ausgewählten Berater per unverschlüsselter E-Mail übermittelt. Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass nicht in jedem Fall die Übermittlung seiner Daten sowie die persönliche Nachricht über eine gesicherte Verbindung gewährleistet werden kann.
- 16.4. fin4u ist als Plattform für die Einleitung der Kommunikation und nicht für die Durchführung der jeweiligen Services verantwortlich. fin4u leitet lediglich zu einem vom Nutzer selbst ausgewählten oder hinterlegten Berater über. Ein Tarifabschluss über fin4u ist nicht möglich.
- 16.5. Beratungsanfragen sind immer mit dem gewählten Berater verbunden. Der Berater muss die ihm im Zusammenhang mit seinen Beratungen und Vermittlungen bekannt gewordenen wirtschaftlichen, gesundheitlichen und sonstigen persönlichen Daten des Kunden Dritten gegenüber geheim halten. Dies gilt auch über die Beendigung des Vertragsverhältnisses hinaus.
- 16.6. Die Betreiberin gewährleistet nicht, dass eine Kontaktaufnahme durch den Berater oder eine Beratung zustande kommt. Die Leistung von fin4u erschöpft sich in dem Versuch, den Kontakt zwischen Nutzer und Berater herzustellen. Die Betreiberin haftet insbesondere auch nicht für die Angebote und Dienstleistungen des Beraters (insb. Richtigkeit, Vollständigkeit, Angemessenheit etc.).

17. Keine Beratungs- und/oder Vermittlungsleistungen

- 17.1. Keine der in fin4u verfügbaren Inhalte, Informationen und Funktionen stellt eine Finanz-, Versicherungs- oder Anlageberatung dar oder kann eine solche ersetzen. Die Betreiberin erbringt mit der Bereitstellung von fin4u ausdrücklich keine Versicherungsberatung, Versicherungsvermittlung, Anlageberatung, Anlagevermittlung, Finanzierungsberatung und/oder Finanzierungsvermittlung.
- 17.2. Informationen innerhalb von fin4u, gleich ob von der Betreiberin oder von Dritten bereitgestellt, stellen weder Empfehlungen noch eine Rechts- oder Steuerberatung dar.
- 17.3. Sofern innerhalb von fin4u konkrete Berater angezeigt oder vorgeschlagen werden, so bietet die Betreiberin keine Gewähr für die fachliche Eignung des Beraters zur vom Nutzer benötigten bzw. angeforderten Beratung sowie für Inhalt, Empfehlungen und Qualität der Beratung.

18. Offline-Funktionen

- 18.1. Auf mobilen Endgeräten werden zum Zweck der Offline-Nutzbarkeit von fin4u im Bereich „Finanzen“ bestimmte Daten (z. B. Bankdaten wie Kontonummer) auf dem benutzten Endgerät in verschlüsselter Form lokal gespeichert. Im Bereich „Versicherungen“ werden die vom Nutzer

manuell eingegebenen Informationen in verschlüsselter Form auf dem Endgerät lokal gespeichert.

- 18.2. Bei Offline-Nutzung gelten folgende Hinweise:
- 18.3. Bestimmte Funktionen sowie die Aktualisierung des Datenbestandes erfordern eine aktive Internetverbindung.
- 18.4. Die Offline-Nutzung bewirkt, dass der nutzbare Funktionsumfang eingeschränkt ist.
- 18.5. Angezeigte Daten sind im Offline-Modus möglicherweise nicht aktuell, soweit sich zum letzten gespeicherten Stand Änderungen ergeben haben.
- 18.6. Vor einer geplanten Offline-Nutzung sollte eine Aktualisierung der Daten vorgenommen werden.

19. Links

- 19.1. Sofern in fin4u auf fremde Inhalte oder Webseiten verlinkt wird, ist der jeweilige Webseitenbetreiber für den publizierten Inhalt verantwortlich. Die Betreiberin ist nur für eigene Inhalte verantwortlich und übernimmt für die Inhalte Dritter oder Inhalte der verlinkten Webseiten weder Verantwortung noch macht die Betreiberin sich diese Webseiten und ihre Inhalte zu Eigen. Die Betreiberin ist nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte Informationen Dritter zu überwachen oder eine Prüfung dieser vorzunehmen.
- 19.2. Die Betreiberin prüft insbesondere nicht, ob die auf fremden Webseiten bereitgestellten Informationen richtig, vollständig oder frei von Schadsoftware sind. Die Betreiberin haftet weder unmittelbar noch mittelbar für Schäden aus der Nutzung oder dem Vertrauen in fremde Inhalte.

20. Vorübergehende Sperrung des Nutzerkontos

- 20.1. Die Betreiberin ist berechtigt, das Nutzerkonto des Nutzers nach eigenem Ermessen vorübergehend zu sperren und den Nutzer von der Nutzung von fin4u auszuschließen, wenn der begründete Verdacht besteht, dass der Nutzer gegen seine Pflichten aus den vorliegenden Nutzungsbedingungen verstoßen hat. Bestätigt sich der Verdacht nicht, wird die Betreiberin das Nutzerkonto wieder zur Nutzung freischalten.
- 20.2. Sofern sich der Verdacht bestätigt, kann die Betreiberin den Nutzungsvertrag gemäß Ziffer 23 außerordentlich kündigen oder eine Verwarnung gegen den Nutzer aussprechen.
- 20.3. Sofern die Betreiberin nur eine Verwarnung ausspricht und der Nutzer den Verstoß abstellt, wird das Nutzerkonto des Nutzers durch die Betreiberin wieder zur Nutzung freigeschaltet.

21. Geistiges Eigentum

- 21.1. fin4u und die Inhalte von fin4u stellen geschütztes geistiges Eigentum dar. Insbesondere sind alle Quellcodes, Logos, Layouts, Grafiken, Texte, Bilder und Videos durch das Urheber-, Marken- und Namensrecht geschützt. Die Betreiberin räumt dem Nutzer für die Dauer der Vertragslaufzeit ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an fin4u und den Inhalten von fin4u ein, welches wie folgt beschränkt ist:
- 21.2. In zeitlicher Hinsicht ist das Nutzungsrecht auf die Dauer des Nutzungsvertrages beschränkt.
- 21.3. Inhaltlich ist das Nutzungsrecht auf die Zwecke des Nutzungsverhältnisses beschränkt. Hinsichtlich der mobilen Applikation ist das Nutzungsrecht auf Endgeräte beschränkt, die der tatsächlichen Kontrolle des Nutzers unterliegen.

- 21.4. Dem Nutzer ist es insbesondere untersagt, fin4u oder Teile von fin4u zu vervielfältigen, zu verändern, zu dekompileieren oder unberechtigten Dritten zugänglich zu machen. Das Laden von fin4u in einen Zwischenspeicher (z.B. Arbeitsspeicher eines PCs), das zur Nutzung von fin4u erforderlich ist, ist erlaubt.
- 21.5. Sofern vom Nutzer in fin4u eingestellte bzw. hochgeladene Inhalte geschütztes geistiges Eigentum darstellen, räumt der Nutzer der Betreiberin ein einfaches, zeitlich und räumlich unbeschränktes Nutzungsrecht an diesen Inhalten ein. Inhaltlich ist das Nutzungsrecht auf den Zweck des Betriebs von fin4u beschränkt. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere
- 21.6. die Speicherung der Inhalte durch die Betreiberin sowie deren Vervielfältigung zur Anzeige der Inhalte in fin4u sowie
- 21.7. die Weitergabe an Dritte, soweit erforderlich (z.B. an Hosting-Dienstleister).
- 21.8. Bei Erweiterung von fin4u und der Funktionen von fin4u sind auch hierfür notwendige Nutzungen von der Rechteeinräumung erfasst. Der Nutzer sichert zu, dass die vorgenannten Inhalte frei von Rechten Dritter sind und er zur Einräumung der Rechte an den Inhalten befugt ist. Sollte die Betreiberin von Dritten aufgrund der Verletzung von geistigen Eigentumsrechten in Anspruch genommen werden und beruht die Inanspruchnahme auf einem schuldhaften Verhalten des Nutzers, so hat der Nutzer die Betreiberin von diesen Ansprüchen freizustellen und die nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) erstattungsfähigen Kosten der Rechtsverteidigung zu übernehmen.
- 21.9. Es ist untersagt, Inhalte von fin4u systematisch zu entnehmen und/oder wiederzuverwenden. Insbesondere behält sich die Betreiberin das Text und Data Mining gemäß § 44b Abs. 3 UrhG vor.

22. Vertragslaufzeit, Kündigung

- 22.1. Die Vertragslaufzeit beginnt mit der Registrierung des Nutzers. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von jeder Partei ohne Einhaltung einer Frist gekündigt werden. Gegenüber Kunden, die einen Papierlos-Tarif unterhalten, kann der Vertrag erst zum Ende des dem Tarif zugrundeliegenden Vertrags ordentlich gekündigt werden.
- 22.2. Die Vertragslaufzeit endet automatisch, wenn fin4u durch die Betreiberin nicht mehr angeboten wird oder der Nutzer sein Nutzerkonto löscht, je nachdem, welches Ereignis früher eintritt.
- 22.3. Unberührt bleibt das Recht zur außerordentlichen fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund, der die Betreiberin zur außerordentlichen Kündigung berechtigt, liegt insbesondere vor, wenn der Nutzer wiederholt gegen seine Pflichten aus den vorliegenden Nutzungsbedingungen verstößt.
- 22.4. Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform.
- 22.5. Mit Ende der Vertragslaufzeit werden alle bei fin4u gespeicherten Daten gelöscht, wobei der Nutzer auf diesen Löschvorgang hingewiesen wird. Die rechtzeitige Sicherung von Daten, die der Nutzer in fin4u hinterlegt hat, obliegt allein dem Nutzer.

23. Allgemeine Haftung

- 23.1. Die Betreiberin haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
- 23.2. Für einfache Fahrlässigkeit haftet die Betreiberin nur für Schäden aus
- 23.3. der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit,

- 23.4. der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf),
- 23.5. der Verletzung von Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO),
- 23.6. der Verletzung von Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes (ProdHaftG) sowie
- 23.7. der Verletzung von gesetzlichen Vorschriften, wenn und soweit die Haftung aus diesen Vorschriften nicht beschränkt bzw. ausgeschlossen werden kann.
- 23.8. Im Fall der einfach fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung der Betreiberin der Höhe nach begrenzt auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden.
- 23.9. Im Übrigen ist die Haftung der Betreiberin ausgeschlossen. Insbesondere haftet die Betreiberin hinsichtlich unentgeltlicher Leistungen, auf welche das Schenkungsrecht gemäß §§ 516 ff. BGB anwendbar ist, nicht.
- 23.10. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der Betreiberin.

24. Höhere Gewalt

- 24.1. Die Betreiberin haftet nicht für die Nichterfüllung oder die verspätete Erfüllung von Verpflichtungen, wenn dies auf Umständen höherer Gewalt beruht, die nicht von ihr selbst zu verantworten sind, auch wenn diese bei einem Unterauftragnehmer eintreten. Ereignisse höherer Gewalt sind insbesondere Krieg, Pandemie, Feuer, Überschwemmung, Explosion, Nichterfüllung auf Seiten von Dritten, innere Unruhen und Arbeitskämpfe. Vorstehendes gilt auch dann, wenn die vorbezeichneten Umstände während eines bereits bestehenden Leistungsverzugs eintreten.
- 24.2. Für die Zeit des Vorliegens höherer Gewalt, ruhen die Vertragspflichten.

25. Datenschutz und -sicherheit

- 25.1. Die Betreiberin verarbeitet die personenbezogenen Daten der Nutzer im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz.
- 25.2. Die Betreiberin hat insbesondere alle geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein den Risiken angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten.
- 25.3. Einzelheiten zur Verarbeitung personenbezogener Daten können der Datenschutzerklärung entnommen werden.

26. Kommunikation via E-Mail

- 26.1. Die Kommunikation zwischen dem Nutzer und der Betreiberin findet vorwiegend über herkömmliche, unverschlüsselte E-Mails statt.
- 26.2. Der Nutzer ist sich der Tatsache bewusst, dass herkömmliche E-Mails im Vergleich zu verschlüsselten Kommunikationsmethoden nur eingeschränkte Vertraulichkeit und Sicherheit bieten. Die Parteien werden daher keine besonders sensiblen Informationen per E-Mail übermitteln.
- 26.3. Der Nutzer ist verpflichtet sein E-Mail-Postfach regelmäßig auf Eingänge zu prüfen und zu gewährleisten, dass er unter der von ihm angegebenen E-Mail-Adresse erreichbar ist. Er hat insbesondere Spam-Einstellungen so zu wählen, dass er alle E-Mails der Betreiberin erhält und

zur Kenntnis nehmen kann. Zudem hat er dafür Sorge zu tragen, dass sein E-Mail-Postfach über ausreichend freien Speicher verfügt, sodass E-Mails empfangen werden können.

27. Schlussbestimmungen

- 27.1. Für das Vertragsverhältnis gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 27.2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB einschließlich dieser Bestimmung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen.
- 27.3. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist für den Gerichtsstand aller Streitigkeiten aus und in Zusammenhang mit unter Einbeziehung dieser AGB geschlossenen Verträgen, der Sitz der Betreiberin maßgeblich.

Stand der Nutzungsbedingungen: 29.11.2023